



Zeitzeugin hält Martin Luther Kings Traum wach

60 Jahre nach Kings Berlin-Besuch wirkt Hannelore Weist bei Chormusical mit

Berlin, 11.09.2024. „Es war einmalig. Vor allem dieser Gedanke der Gewaltlosigkeit hat mich fasziniert“: Am 13. September 1964 hört die damals 24-jährige Hannelore Weist den amerikanischen Bürgerrechtler und späteren Friedensnobelpreisträger Martin Luther King in der Ost-Berliner Marienkirche. Eine Begegnung, die ihr Leben prägte.

Als sie ihn um ein Autogramm bitten will, wird sie von seinen Begleitern unsanft zur Seite gestoßen. Doch King erkennt die Situation und holt die junge Frau zu sich: „Bei King stimmten Wort und Tat überein. Er gab mir das Gefühl, in diesem Moment wichtig zu sein“, erinnert sich die 84-Jährige.

Seine Rede bewegt damals nicht nur die junge Berlinerin: Mit seinen Worten pflanzt King ein Samenkorn der Zuversicht in die Köpfe vieler Zuhörerinnen und Zuhörer, das über 30 Jahre später in der friedlichen Revolution der DDR Früchte trägt. Auch Hannelore Weist hat versucht, seinen Traum von einer gerechteren Welt in ihrem Leben umzusetzen. Und so ist sie natürlich dabei, wenn am **Samstag, 22. März 2025, in der Uber Arena in Berlin** tausende Sängerinnen und Sänger beim Chormusical Martin Luther King von seinem Traum singen.

Noch können sich Interessierte für dieses Mitsing-Projekt anmelden. Die Proben starten am 5. Oktober mit der Ersten Gemeinsamen Probe in der Berliner Marienkirche. Mitmachen können alle – Hobbysängerinnen oder -sänger, Musikbegeisterte, Familien und Freunde. Ein Casting gibt es nicht – Kirchenzugehörigkeit oder Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. In einer Mischung aus Gospel, Rock ‘n’ Roll, Motown und Pop entführt das Musical sein Publikum in die 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts. Die Musik der Komponisten Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken und die Texte von Librettist Andreas Malessa illustrieren eine Zeit des Umbruchs und der sozialen Verwerfungen.

Für das Aufführungswochenende wird es organisierte **Busreisen nach Berlin** geben - mit deutschlandweiten Abreisestationen. Alle Informationen zur Teilnahme, zum Projekt sowie Tickets ab 29,90 Euro gibt es auf: www.chormusicals.de/king.

Am Jahrestag veröffentlichen wir auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen (@chormusicals) ein Video-Interview mit Hannelore Weist, dass gerne geteilt werden darf.

Hochauflösende Pressebilder zur freien Verwendung: www.chormusicals.de/presse

Das Projekt:

Seit der Uraufführung 2019 von „I have a dream“ in Essen, begeisterten rund 25.000 Sängerinnen und Sänger in 24 Städten weit über 100.000 Zuschauernde. Am Tag der Aufführung vereinen sich die Stimmen der jeweiligen Region des in der Regel zwischen 500 und 2.000 Personen starken Chores zusammen mit den Musicalprofis zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis. Die bisher jüngste Sängerin war 7 Jahre, der älteste 91 Jahre alt.

Das Engagement des Projektes für Verständigung und Menschenrechte wurde durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) gewürdigt. Verliehen durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ist das Chormusical Preisträger des Wettbewerbes „Aktiv für Demokratie und Toleranz“.

Kooperationspartner des Projekts in Berlin ist die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) sowie der Chorverband Berlin e.V.. Bundesweite Kooperationspartner des Chormusicals sind die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) sowie der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten- und Brüdergemeinden).

Stiftung Creative Kirche:

Als selbständige evangelische Stiftung entwickelt und veranstaltet die Creative Kirche mit Sitz in Witten seit über 30 Jahren bundesweite Großveranstaltungen. Gegründet wurde die Creative Kirche 1993 von Martin Bartelworth und Ralf Rathmann. Heute arbeiten 35 Mitarbeitende hauptamtlich und bis zu 150 Mitarbeitende ehrenamtlich an der Vision einer einladenden und begeisternden Kirche im Hier und Jetzt. Die Festivals, Aufführungen, Konzerte, Tourneen und TV-Produktionen finden jeweils in enger Kooperation mit Kommunen, Städten, Kirchen und weiteren Partnern statt. Die Beteiligungsprojekte der Stiftung Creative Kirche erreichten in den letzten fünf Jahren mehr als 50.000 Mitwirkende und mehr als 500.000 Besucherinnen und Besucher. Das Musical zum Leben und Wirken Martin Luthers sahen mehr als 1,7 Mio. Menschen im ZDF. Die Aufzeichnung fand mit 4.400 Sängerinnen und Sängern in der Mercedes-Benz Arena Berlin statt.

Links für Ihre Arbeit: Bilder, Videos, Pressemeldungen: www.chormusicals.de/presse
(frei zur Verwendung mit dem Quellenhinweis „Stiftung Creative Kirche“)

Pressekontakt:

Nicole Giese
Telefon +49 2302 28222 52
E-Mail nicole.giese@creative-kirche.de